

Pferdecentrum Miesau e.V
Bahnhofstraße 4, 66892 Miesau

1. Vorsitzende: Melanie Bischoff



Turnierausschreibung

Hobby Horse Turnier

Pferdecentrum Miesau e.V.

Datum: 09.06.2024

Vorläufige Zeiteinteilung: Vormittags: 01, 02, 03, 04, 05
Nachmittags: 06, 07, 08, 09

Ort: RG St. Martin Spiesen, Reithalle
Gewerbepark 19, 66583 Spiesen-Elversberg

Parken: Parkmöglichkeiten bestehen in den umliegenden
Straßen unter Beachtung der Straßen-Verkehrs-
Ordnung.

Veranstalter: Pferdecentrum Miesau e.V.
Turnierleitung: Stephanie Wailersbacher

Richter: Birgit Hohlweg, Manuela Burkert, Celina Müller

Nennschluss: 25.05.2024 20:00 Uhr

Anmeldung ist einzureichen bei: Stephanie Wailersbacher
hobbyhorse.spiesen@gmail.com

Bei Fragen zu erreichen unter: 0176/22902941

1

Genehmigt durch
DtHHV Deutscher Hobby Horsing Verband e.V.
05.04.2024





1. Vorsitzende: Melanie Bischoff

Wettbewerbs- und Prüfungsübersicht

Prüfungs-Nr.	Wettbewerb	Details	Alter	Begrenzungen	Kosten /Start
01	Mini-Dressur-Wettbewerb	Bei einem Nachteilsausgleich entfällt die Altersbegrenzung. Abteilung zu max. 5 Reiter	U6, U9	Starterzahl begrenzt	5 €
02	Dressur - leicht	Paarweise, hintereinander	Ab U9	Starterzahl begrenzt	8 €
03	Dressur - mittel	Einzel, (bei hoher Nachfrage paarweise, gegengleich)	Ab U9	Starterzahl begrenzt	8 €
04	Pas de Deux	2 Reiter, es wird 2 Altersgruppen geben	U9 - U12 U15 - U21	Starterzahl begrenzt	15 €
05	Kombi-Wettbewerb	Paarweise, hintereinander, max. Hindernishöhe 20 cm Bei einem Nachteilsausgleich entfällt die Altersbegrenzung	U6, U9	Starterzahl begrenzt	5 €
06	Stilspringen - leicht	30 cm	Ab U9	Starterzahl begrenzt	8 €
07	Stilspringen - mittel	50 cm	Ab U9	Starterzahl begrenzt	8 €
08	Stilspringen - schwer	70 cm	Ab U15	Starterzahl begrenzt	8 €
09	Mannschafts – wettbewerb „Mounted Games“	Eine Mannschaft muss 4 Reiter haben, diese muss einen Parcours schnellstmöglich überwinden.	Ab U6	Starterzahl begrenzt	20 €



Grundsätzliche Bestimmungen

- Die einzelnen Prüfungen werden nochmals in entsprechende Altersgruppen unterteilt

U6	Jahrgang 2020 - 2019
U9	Jahrgang 2018 - 2016
U12	Jahrgang 2015 - 2013
U15	Jahrgang 2012 - 2010
U21	Jahrgang 2009 - 2004
Ü20	Jahrgang 2003 - 1994
Ü30	Jahrgang 1993 und älter

Wir behalten uns jedoch vor, ggf. Gruppen zusammen zu legen. Der Paar-/Mannschaftswettbewerb kann klassenübergreifend zusammengesetzt werden.

- Jeder Teilnehmer darf an maximal 3 Prüfungen teilnehmen. Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Steckenpferden zu starten, es ist jedoch möglich, bis zu 3 verschiedene Hobby Horses in 3 verschiedenen Prüfungen vorzustellen. Der Paar-/Mannschaftswettbewerb zählt hier nicht mit.
- Aus Gründen der Fairness ist es **nicht** gestattet, **gleichzeitig** in der **leichten** und der **schweren** Prüfung zu starten. Bitte für eine Prüfung entscheiden.
- Reiter, die am Caprilli-Test und/oder Reitwettbewerb teilnehmen, dürfen **zusätzlich** nur noch **Dressur leicht und Stilspringen leicht** melden. Die max. Prüfungszahl von 3 darf auch hier nicht überschritten werden. Von dieser Regel ist der Mannschaftswettbewerb ausgeschlossen.
- In den Prüfungen 01 (Reitwettbewerb) und 05 (Kombi-Wettbewerb) dürfen alle Arten von Steckentieren/Hobby Horses teilnehmen, egal ob gekauft oder selbstgemacht z.B. Schwimnudel, auch Tiere, die keine pferdeähnliche Gestalt haben (Drachen, Hunde, Elefanten, etc.). Die Länge des Steckentiers muss allerdings angepasst sein und darf kein Verletzungsrisiko/Stolperrisiko darstellen.

Sportbekleidung:

Die Wettbewerbe werden in der Reithalle (Sandboden) ausgetragen. Daher sind entsprechende Turnschuhe und beliebige, funktionelle Sportbekleidung oder Turnierkleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen sind nur für die Dressurprüfungen zugelassen.

Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung:

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horse Turnier des Pferdecentrum Miesau e.V. um eine öffentliche



1. Vorsitzende: Melanie Bischoff

Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht und Ergebnis- bzw. Ranglisten veröffentlicht werden können.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass die regionale und überregionale Presse ggfs. vor Ort sein wird und über Print- und Online- Medien mit Foto- und Filmaufnahmen über das Turnier und die Teilnehmer berichten.

Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.

Hinweise zum Datenschutz:

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden. Start- und Ergebnislisten werden auf der Internetseite des Veranstalters Pferdecentrum Miesau e.V. und auf Seiten in den Sozialen Medien veröffentlicht und zu diesem Zweck dort gespeichert. Die Nennung beinhaltet den Namen, das Alter, den Ort und den Verein des Reiters sowie den Namen des Hobby Horses.

Besondere Bestimmungen:

- Die Teilnehmer haben ihre eigenen Startnummern mitzubringen. Die Startnummer wird vor Beginn des Turniers veröffentlicht und damit bekannt gegeben. Die Startnummern werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse Zaumzeugs befestigt. Zahlen auf Startnummern müssen gut leserlich und wetterfest sein.
- Teilnehmer mit körperlichen- und/oder geistigen Beeinträchtigungen sind gerne willkommen. Um einen gegebenen Nachteil ausgleichen zu können bedarf es zwingend einen Nachweis der Beeinträchtigung (näheres s.u.)
- Bei hoher Teilnehmerzahl behält es sich der Veranstalter vor, Prüfungen parallel auf zwei Reitplätzen zeitgleich abzunehmen.
- Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden.
Wir übernehmen keinerlei Haftung für die Garderobe und Wertgegenstände der Teilnehmer und Besucher. Wertsachen dürfen, bei Bedarf, in einer Prüfung zur Aufsicht am Richtertisch abgegeben werden.

4

Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer Unterschrift, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.

Genehmigt durch
DtHHV Deutscher Hobby Horsing Verband e.V.
05.04.2024



1. Vorsitzende: Melanie Bischoff

Formulare:

Das offizielle Nennformular/Mannschaftsnennformular finden Sie am Ende dieser Ausschreibung. Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten erforderlich. Ein Formular zum Zwecke des Nachteilsausgleiches bei körperlicher- und/oder geistiger Einschränkung ist ebenfalls am Ende dieser Ausschreibung zu finden. Nur mit ausgefüllten Formular können wir Möglichkeiten des Ausgleich schaffen und/oder gestatten.

Nenngeld:

Das Nenngeld muss vorab überwiesen werden. Bei Vereinen bitte eine Sammelüberweisung für alle Teilnehmer. Nach Nennungsschluss wird die Startnummer mitgeteilt und damit die Nennung bestätigt.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Pferdecentrum Miesau e.V.
IBAN: DE98 5409 2400 0003 8626 07
BIC: GENODE61GLM

Verwendungszweck: Hobby Horse Turnier 2023 / Teilnehmernamen bzw. Vereinsname.

Nachnennungen sind noch, je nach Teilnehmeranzahl, am Turniertag möglich.

5

Startbereitschaft:

Die Startbereitschaft muss bis spätestens 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn in der Meldestelle erklärt werden. Für die ersten Wettbewerbe des Tages öffnet die Meldestelle eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung kundtun, um Schlängelnbildung an der Meldestelle zu vermeiden.

Verhinderung:

Die Stornierung der Teilnahme ist nur bis zum Nennschluss unentgeltlich möglich. Nach Nennschluss müssen die Startgelder in voller Höhe gezahlt werden. Bereits gezahlte Startgelder können bei einer Stornierung nach Nennschluss nicht zurückerstattet werden.

Verpflegung:

Für das leibliche Wohlergehen wird es vor Ort Essen und Getränke käuflich zu erwerben geben.

Pferdecentrum Miesau e.V
Bahnhofstraße 4, 66892 Miesau

1. Vorsitzende: Melanie Bischoff



Aussteller:

Aussteller rund um das Thema Hobby Horsing sind, nach vorheriger Anmeldung gerne willkommen.

- Aussteller ohne Sponsoring 50 € Stellplatzmiete
- Aussteller mit Sponsoring Kann nach Rücksprache die Platzmiete reduzieren oder gar entfallen
- Ein Stellplatz (4x4 m) wird zugewiesen. Stände (Pavillion und Tische, sowie sonstiges Zubehör) müssen vom Aussteller selbst mitgebracht werden.
- Der Platz wird fest reserviert, sobald die Miete oder die Preise eingetroffen sind.



Prüfung 01: Mini-Dressur-Wettbewerb, Abteilung

Viereck 7 x 14 m

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U6 und U9. Für Reiter mit einem Nachteilsausgleich gibt es keine Altersbegrenzung.
- Es wird in Abteilungen mit max. 5 Reitern geritten, ein Vorreiter (mit Erfahrung) führt die Abteilung an, dieser wird nicht bewertet.
- Einfache Bahnfiguren werden nach Anweisung des Richters geritten.
 - Ganze Bahn
 - Durch die ganze Bahn wechseln
 - Zirkel
 - Aus dem Zirkel wechseln
- Der Galopp wird einzeln gezeigt

Zulässige Ausrüstung:

- Es ist kein Zaumzeug vorgeschrieben
- Wenn ohne Zaumzeug geritten wird, halten beide Hände den Stab
- alle Arten von Steckentieren/Hobby Horses, egal ob gekauft oder selbstgemacht z.B. Schwimnudel, auch Tiere, die keine pferdeähnliche Gestalt haben (Drachen, Hunde, Elefanten, etc.). Die Länge des Steckentiers muss allerdings angepasst sein und darf kein Verletzungsrisiko/Stolperrisiko darstellen.

7

Nicht zugelassen sind:

- Schweif am Stabende
- Langer Stab
- Gerte
- Sporen
- Kandare
- Griffe seitlich des Steckentiers

Was der Richter sehen möchte / Bewertungen:

- Beginnende Orientierung in der Bahn
- Fleißiges Vorwärtsreiten, ohne zu übereilen
- Die drei Grundgangarten Stritt, Trab und Galopp
- Hobby Horse Haltung
 - Eine Hand Zügel und Stab, die andere Hand nur den Zügel
 - Ohne Zaumzeug, beide Hände am Stab.
- Es gibt eine Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma und eine mündliche Bewertung



Prüfung 02: Dressur – leicht, paarweiße

Viereck 7 x 14 m

Anforderungen:

- Teilnahmberechtigt sind alle Altersklassen ab U9
- Einfache Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp
- Die Prüfung wird paarweise, hintereinander geritten.
- Jeder Reiter wird einzeln für sich bewertet
- Die Prüfung wird auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

Zulässige Ausrüstung:

- Zaumzeug aus beliebigem Material, mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trense ist auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet ist, erlaubt.
- Fliegenohren
- Beinschoner am Reiterbein (wenn sie keine Unfallgefahr darstellt)
- Schweif am Stabende, längerer Stab

Nicht zugelassen sind:

- Vorderzeug, Martingal
- Kandarengelbisse aller Art
- Gerten, Sporen

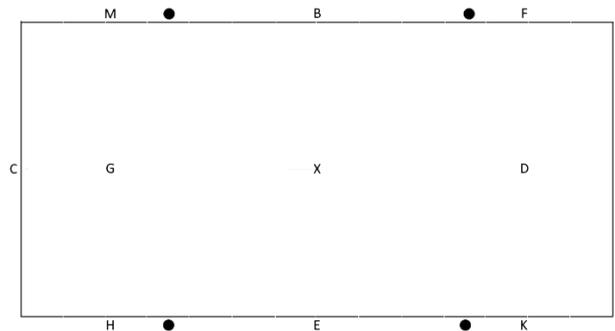
8

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- **Körperhaltung:** elegante Beinbewegung mit gestreckter Fußspitze, Oberkörper gerade und aufrecht (Körperspannung), Arme am Körper, ruhige Hände
- **Zügelhaltung:** Der Zügel verläuft bei beiden Händen zwischen kleinem Finger und Ringfinger durch die Faust nach oben zwischen Zeigefinger und Daumen. Innere Hand hält den Zügel, die äußere Hand hält Stab und Zügel. Bei einem Handwechsel wird umgegriffen.
- **Tempo und Takt:** taktreines, fleißiges Vorwärtsreiten, ohne zu übereilen.
- **Gangarten:** Im Schritt ist das Tempo ruhig, die natürliche „Nickbewegung“ des Kopfes wird nachgeahmt. Der Trab hat ein höheres Lauftempo, ohne zu übereilen und eine Schwebephase, der Kopf ist in mittlerer Position. Beim Galopp ist auf den richtigen Handgalopp zu achten. Auf der rechten Hand Rechtsgalopp, auf der linken Hand Linksgalopp.
- **Bahnfiguren/Linienführung:** korrekte Ausführung und Linienführung.
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma. Das erste Verreiten wird nicht gewertet, dem Reiter darf von außen geholfen werden, beim zweiten Verreiten wird der Wertnote 0,2 Punkte abgezogen, drittes Verreiten führt zum Ausschluss.



1. Vorsitzende: Melanie Bischoff



Prüfung 02 Dressur leicht - Aufgabe:

A X	Einreiten im Mittelschritt Im Mittelpunkt halten, Grüßen
X C	Im Arbeitstempo antraben Rechte Hand
B	Auf dem Mittelzirkel geritten (1 mal herum)
B	Ganze Bahn
K-X-M	Durch die ganze Bahn wechseln
C	Im Arbeitstempo links angaloppieren, auf dem Zirkel geritten (1 mal herum)
C	Arbeitstrab, ganze Bahn
A	Schritt
A-C	Schlangenlinie durch die Bahn 4 Bögen
C	Arbeitstrab
M-E	Durch die halbe Bahn wechseln
A	Im Arbeitstempo rechts angaloppieren, auf dem Zirkel geritten (1 mal herum)
A	Arbeitstrab, ganze Bahn
E	Volte
A X	Auf die Mittellinie abwenden Im Mittelpunkt halten, Grüßen



Prüfung 03: Dressur – mittel, einzeln

Viereck 7 x 14 m

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind alle Altersklassen ab U9
- Einfache Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Verstärkung
- Die Prüfung wird einzeln geritten. Bei hoher Nachfrage paarweise, gegengleich geritten.
- Die Prüfung wird auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

Zulässige Ausrüstung:

- Zaumzeug aus beliebigem Material, mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trense sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.
- Fliegenohren
- Beinschoner am Reiterbein (wenn sie keine Unfallgefahr darstellt)
- Schweif am Stabende, längerer Stab

Nicht zugelassen sind:

- Vorderzeug, Martingal
- Kandarengebisse aller Art
- Gerten, Sporen

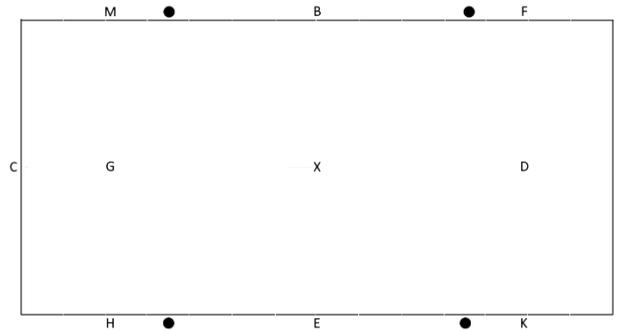
10

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- **Körperhaltung:** elegante Beinbewegung mit gestreckter Fußspitze, Oberkörper gerade und aufrecht (Körperspannung), Arme am Körper, ruhige Hände
- **Zügelhaltung:** Der Zügel verläuft bei beiden Händen zwischen kleinen Finger und Ringfinger durch die Faust nach oben zwischen Zeigefinger und Daumen. Innere Hand hält den Zügel, die äußere Hand hält Stab und Zügel. Bei einem Handwechsel wird umgegriffen.
- **Tempo und Takt:** taktreines, fleißiges Vorwärtsreiten, ohne zu übereilen.
- **Gangarten:** Im Schritt ist das Tempo ruhig, die natürliche „Nickbewegung“ des Kopfes wird nachgeahmt. Der Trab hat ein höheres Lauftempo, ohne zu übereilen und eine Schwebephase, der Kopf ist in mittlerer Position. Beim Galopp ist auf den richtigen Handgalopp zu achten. Auf der rechten Hand Rechtsgalopp, auf der linken Hand Linksgalopp.
- **Bahnfiguren/Linienführung:** korrekte Ausführung und Linienführung.
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9, mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma, für jede Lektion und ein paar zusammenfassenden Punkten. Aus diesen einzelnen Noten wird eine Endnote errechnet.
- Bei einem Verreiten wird der Wertnote 0,2 Punkte abgezogen, drittes Verreiten führt zum Ausschluss.



1. Vorsitzende: Melanie Bischoff



Prüfung 03 Dressur mittel - Aufgabe:

A X	Einreiten im Arbeitstrab Im Mittelpunkt halten, Grüßen
X C	Im Arbeitstempo antraben Linke Hand
E X B	Halbe Volte links, eine Pferdelänge gerade Stellen halbe Volte rechts
K-X-M	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Mitteltrab
C	Im Arbeitstempo links angaloppieren, auf dem Zirkel geritten (1 mal herum)
C	Ganze Bahn
K-A-E	Aus der Ecke kehrt (ohne Galoppwechsel)
C	Einfacher Galoppwechsel über Schritt, auf dem Zirkel geritten (1 mal herum)
C	Schritt, ganze Bahn
M-B-F	Doppelte Schlangelinie
E	Arbeitstrab, Mittelzirkel (1 mal herum)
C	Im Arbeitstempo rechts angaloppieren, auf dem Zirkel geritten (1 mal herum)
C	Ganze Bahn
M-F	Mittelgalopp
A	Arbeitstrab



E	Mittelschritt
M-F	Viereck verkleinern, vergrößern
A X	Auf die Mittellinie abwenden Im Mittelpunkt halten, grüßen



Prüfung 04: Pas de Deux

Viereck 7 x 14 m

Anforderung:

- Teilnahmberechtigt sind die Altersklassen U9-U12 und U15-U21
- Eine Mannschaft besteht aus 2 Hobby Horsern, die eine selbst erstellte Kür mit eigener, dazu passender Musik vorstellen. Ein zur Musik/Thema passendes Outfit ist erwünscht.
- Die Kür wird auswendig geritten.
- Die Kür muss alle Grundgangarten so wie folgende Bahnfiguren/Lektionen enthalten:
 - **U9-U12:** Durch die ganze Bahn wechseln, Volte, Zirkel, Verstärkung Dauer 2 bis 2,5 Minuten
 - **U15-U21:** Durch die ganze Bahn wechseln, Volte, Zirkel, Versammlung und Verstärkung in allen 3 Gangarten, fliegender Galoppwechsel. Dauer 2,5 bis 3 Minuten

Zulässige Ausrüstung:

- Zaumzeug aus beliebigem Material, mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trense sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Kandarenzümungen zugelassen.
- Fliegenohren
- Beinschoner am Reiterbein (wenn sie keine Unfallgefahr darstellt)
- Schweif am Stabende, längerer Stab

13

Nicht zugelassen sind:

- Vorderzeug, Martingal
- Gerten, Sporen

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

A-Note:

- **Körperhaltung:** elegante Beinbewegung mit gestreckter Fußspitze, Oberkörper gerade und aufrecht (Körperspannung), Arme am Körper, ruhige Hände
- **Zügelhaltung:** Der Zügel verläuft bei beiden Händen zwischen kleinen Finger und Ringfinger durch die Faust nach oben zwischen Zeigefinger und Daumen. Innere Hand hält den Zügel, die äußere Hand hält Stab und Zügel. Bei einem Handwechsel wird umgegriffen. Achtung bei der Kandarenzümung!
- **Tempo und Takt:** taktreines, fleißiges Vorwärtsreiten, ohne zu übereilen.
- **Gangarten:** Im Schritt ist das Tempo ruhig, die natürliche „Nickbewegung“ des Kopfes wird nachgeahmt. Der Trab hat ein höheres Lauftempo, ohne zu übereilen und eine Schwebephase, der Kopf ist in mittlerer Position. Beim Galopp ist auf den richtigen



1. Vorsitzende: Melanie Bischoff

Handgalopp zu achten. Auf der rechten Hand Rechtsgalopp, auf der linken Hand Linksgalopp.

- Bahnfiguren/Linienführung: korrekte Ausführung und Linienführung.
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9, mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma, für jede Lektion und ein paar zusammenfassenden Punkten. Aus diesen einzelnen Noten wird eine Endnote errechnet.
- Bei einem Verreiten wird der Wertnote 0,2 Punkte abgezogen, drittes Verreiten führt zum Ausschluss

B-Note:

- Äußeres Erscheinungsbild (Outfit/Pferdekombination etc.)
- Synchronität und Harmonie
- Choreografie
- Schwierigkeit der Kür

Gesamtnote:

- A-Note + B-Note = Endnote



Prüfung 05: Kombi-Wettbewerb, paarweiße

Viereck 7 x 14 m

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U6 und U9. Für Reiter mit einem Nachteilsausgleich gibt es keine Altersbegrenzung.
- Kombination aus einer einfachen Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp und kleinen Hindernissen max. 20 cm Höhe.
- Die Prüfung wird auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

Zulässige Ausrüstung:

- Es ist kein Zaumzeug vorgeschrieben
- Wenn ohne Zaumzeug geritten wird, halten beide Hände den Stab
- Martingal, Vorderzeug
- alle Arten von Steckentieren/Hobby Horses, egal ob gekauft oder selbstgemacht z.B. Schwimmdel, auch Tiere, die keine pferdeähnliche Gestalt haben (Drachen, Hunde, Elefanten, etc.). Die Länge des Steckentiers muss allerdings angepasst sein und darf kein Verletzungsrisiko/Stolperrisiko darstellen.
- Fliegenohren
- Beinschoner am Reiterbein (wenn sie keine Unfallgefahr darstellt)

15

Nicht zugelassen sind:

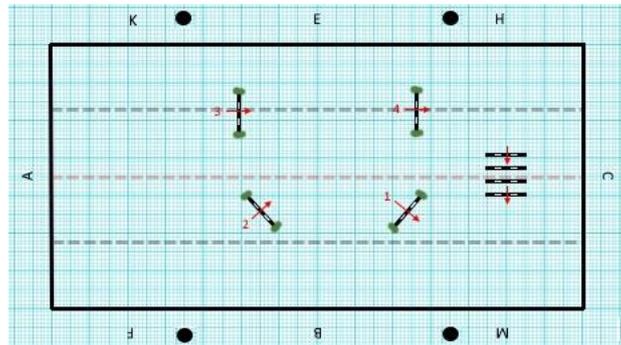
- Kandarengebisse aller Art
- Gerten, Sporen
- Schweif am Stabende
- Langer Stab
- Griffe seitlich des Steckentiers

Was der Richter sehen möchte / Bewertungen:

- Beginnende Orientierung in der Bahn
- Mittiges anreiten der Hindernisse
- Fleißiges Vorwärtsreiten, ohne zu übereilen
- Spaß an der Bewegung
- Die drei Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp
- Hobby Horse Haltung
 - Eine Hand Zügel und Stab, die andere Hand nur den Zügel
 - Ohne Zaumzeug, beide Hände am Stab.
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma und eine mündliche Bewertung
- Verreiten wird nicht gewertet, dem Reiter darf in dem Fall von außen geholfen werden



1. Vorsitzende: Melanie Bischoff



Prüfung 05 Kombi-Wettbewerb - Aufgabe:

A - X	Einreiten im Arbeitstrab.
X	Nebeneinander halten. Grüßen.
X - C	Im Arbeitstempo Trab anreiten.
C	Rechte Hand, ganze Bahn.
H	Rechts um über die Trabstangen.
Beim Erreichen des Hufschlages	Rechtsum.
Nach K	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei über Hindernis 1 springen.
C - X - C	Auf dem Zirkel geritten.
C	Ganze Bahn.
E	Angaloppieren
F - X - H	Durch die ganze Bahn wechseln, über Hindernis 2, danach im Galopp weiter
Nach A	Auf die Viertellinie abwenden über Hindernis 3 und 4
C	Durchparieren zum Trab, ganze Bahn
A - X	Auf die Mittellinie abwenden
X	Nebeneinander halten. Grüßen. Am langen Zügel die Bahn verlassen.



Prüfung 06: Stilspringen – leicht, 30 cm

Platz 9 x 18 m

Anforderung:

- Teilnahmberechtigt sind die Altersklassen ab U9
- Die Hindernisse müssen im vorgegebenen Parcours in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend galoppiert werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!
- Bei Vergessen des Parcours, darf von außen geholfen werden.

Zulässige Ausrüstung:

- Zaumzeug aus beliebigem Material, mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trense sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.
- Fliegenohren
- Beinschoner am Reiterbein (wenn sie keine Unfallgefahr darstellt)
- Vorderzeug, Martingal

Nicht zugelassen sind:

- Schweif am Stabende
- Längerer Stab
- Gerten
- Alle Arten von anderen Hilfszügeln
- Kandarenzüme

Was der Richter sehen möchte:

In einem Stilspringen geht es nicht um Schnelligkeit/Tempo, sondern um einen schönen Ritt!

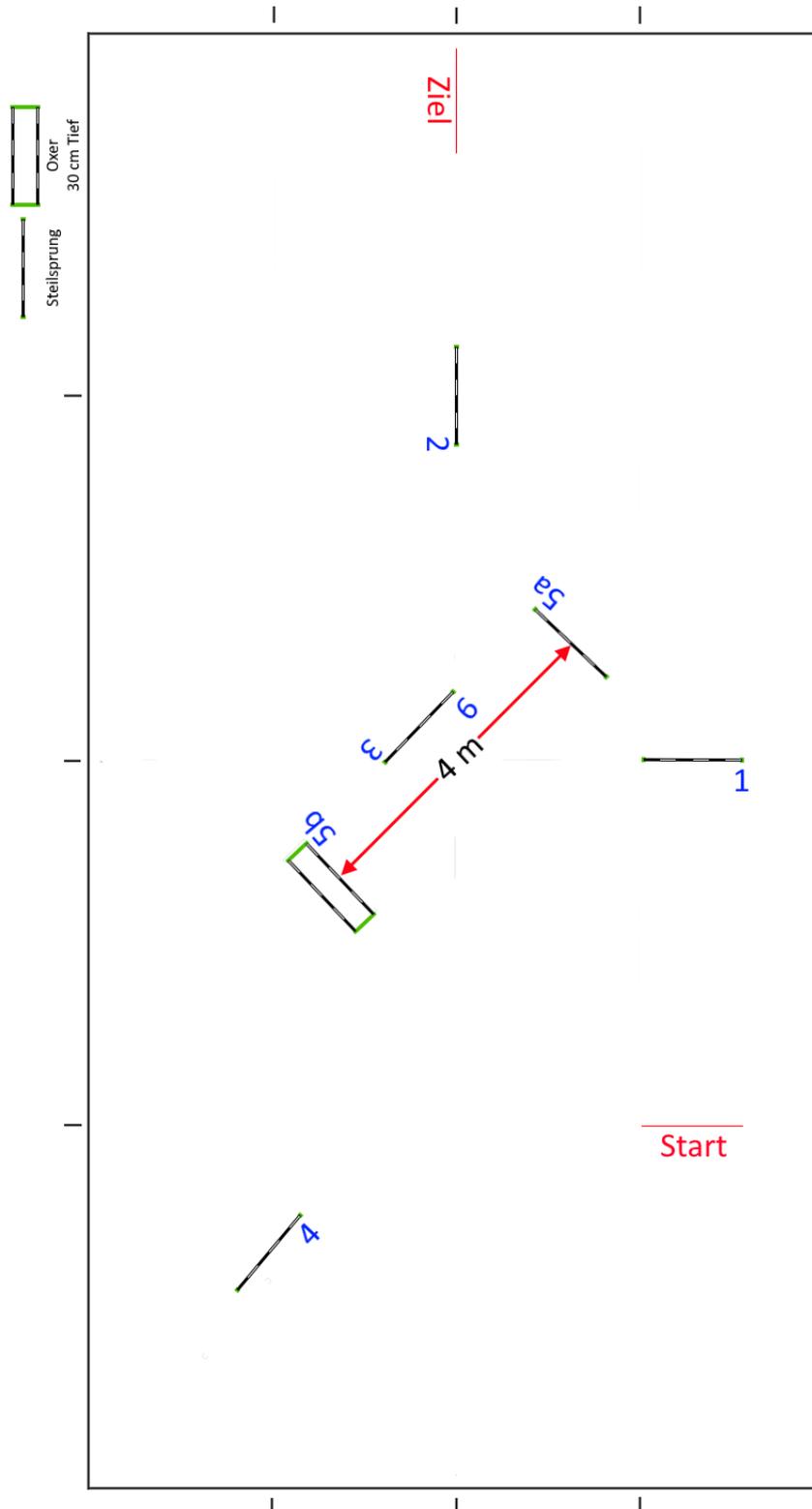
- Zu Beginn vor den Richtern grüßen!
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stock bleibt zwischen den Beinen.
- Zügelhaltung: Innere Hand hält den Zügel, die äußere Hand hält Stab und Zügel. Bei einem Handwechsel wird umgegriffen.
- Richtiger Handgalopp: rechte Hand im Rechtsgalopp, linke Hand im Linksgalopp
- Tempo: fleißig, ohne zu übereilen.
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen, gerade vor und nach dem Sprung
- Jeder Fehler (Abwurf, Unterbrechung) bedeutet 0,5 Punkte von der Wertnote werden abgezogen. Die 3. Unterbrechung bedeutet Ausschluss.
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Kommastelle.1



1. Vorsitzende: Melanie Bischoff

Prüfung 06: Parcours Stilspringen – leicht, 30 cm

Oxer 30 cm tief





Prüfung 07: Stilspringen – mittel, 50 cm

Platz 9 x 18 m

Anforderung:

- Teilnahmberechtigt sind die Altersklassen ab U9
- Die Hindernisse müssen im vorgegebenen Parcours in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehen galoppiert werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

Zulässige Ausrüstung:

- Zaumzeug aus beliebigem Material, mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trense sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.
- Fliegenohren
- Beinschoner am Reiterbein (wenn sie keine Unfallgefahr darstellt)
- Vorderzeug, Martingal

Nicht zugelassen sind:

- Schweif am Stabende
- Längerer Stab
- Gerten
- Alle Arten von anderen Hilfszügeln
- Kandarenzüme

Was der Richter sehen möchte:

In einem Stilspringen geht es nicht um Schnelligkeit/Tempo, sondern um einen schönen Ritt!

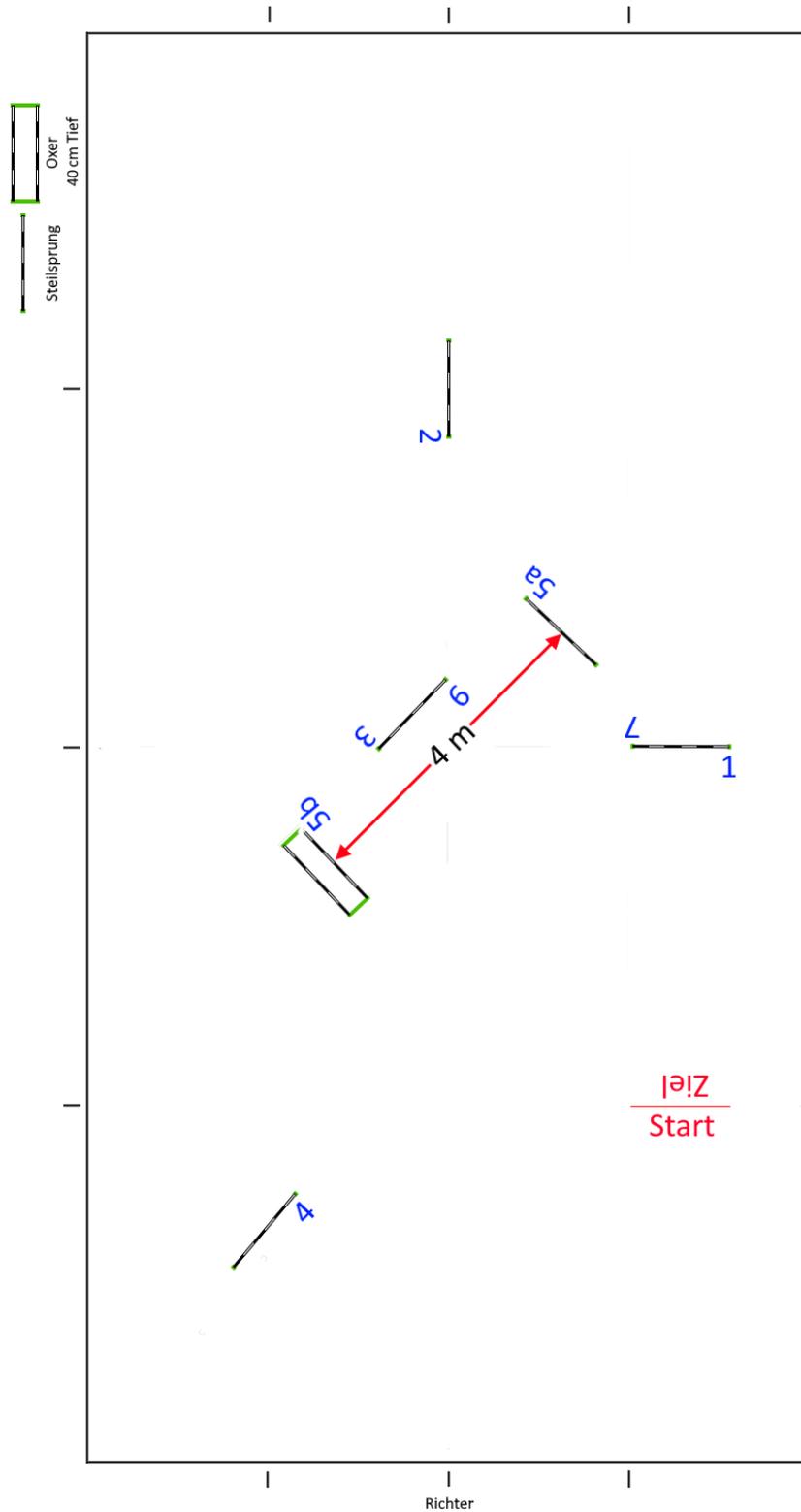
- Zu Beginn vor den Richtern grüßen!
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stock bleibt zwischen den Beinen.
- Zügelhaltung: Innere Hand hält den Zügel, die äußere Hand hält Stab und Zügel. Bei einem Handwechsel wird umgegriffen.
- Richtiger Handgalopp: rechte Hand im Rechtsgalopp, linke Hand im Linksgalopp
- Tempo: fleißig, ohne zu übereilen.
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen, gerade vor und nach dem Sprung
- Jeder Fehler (Abwurf, Unterbrechung, Verreiten) bedeutet 0,5 Punkte von der Wertnote werden abgezogen. Die 3. Unterbrechung bedeutet Ausschluss.
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Kommastelle.



1. Vorsitzende: Melanie Bischoff

Prüfung 07: Parcours Stilspringen – mittel, 50 cm

Oxer 40 cm tief



20



Prüfung 08: Stilspringen – schwer, 70 cm

Platz 9 x 18 m

Anforderung:

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen ab U15
- Die Hindernisse müssen im vorgegebenen Parcours in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehen galoppiert werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

Zulässige Ausrüstung:

- Zaumzeug aus beliebigem Material, mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trense sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.
- Fliegenohren
- Beinschoner am Reiterbein (wenn sie keine Unfallgefahr darstellt)
- Vorderzeug, Martingal

Nicht zugelassen sind:

- Schweif am Stabende
- Längerer Stab
- Gerten
- Alle Arten von anderen Hilfszügeln
- Dressurkandare

Was der Richter sehen möchte:

In einem Stilspringen geht es nicht um Schnelligkeit/Tempo, sondern um einen schönen Ritt!

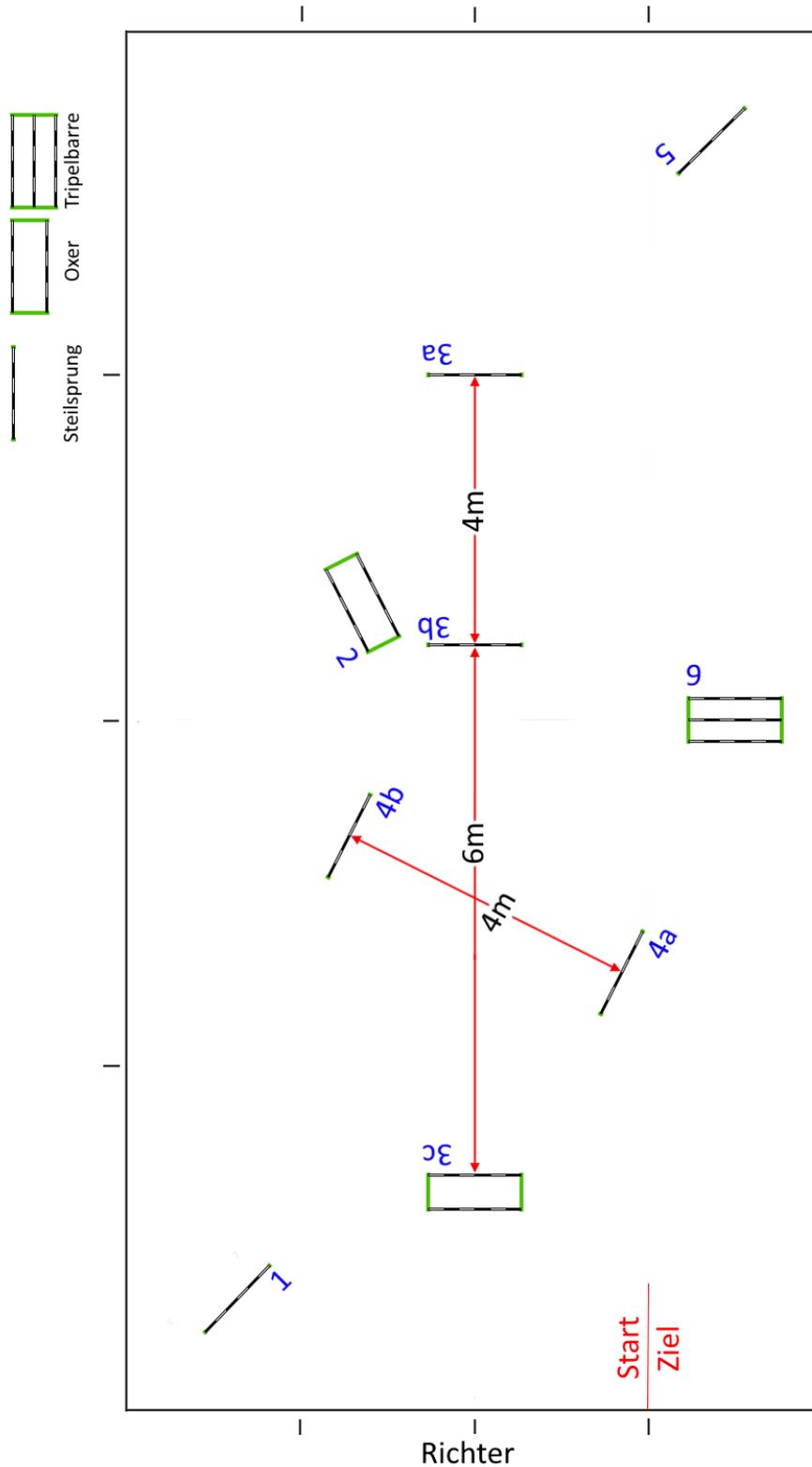
- Zu Beginn vor den Richtern grüßen!
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stock bleibt zwischen den Beinen.
- Zügelhaltung: Innere Hand hält den Zügel, die äußere Hand hält Stab und Zügel. Bei einem Handwechsel wird umgegriffen.
- Richtiger Handgalopp: rechte Hand im Rechtsgalopp, linke Hand im Linksgalopp
- Tempo: fleißig, ohne zu übereilen.
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen, gerade vor und nach dem Sprung
- Jeder Fehler (Abwurf, Unterbrechung, Verreiten) bedeutet 0,5 Punkte von der Wertnote werden abgezogen. Die 3. Unterbrechung bedeutet Ausschluss.
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Kommastelle.



1. Vorsitzende: Melanie Bischoff

Prüfung 08: Parcours Stilspringen – schwer, 70 cm

Oxer 50 cm tief, Tripelbarre 60 cm tief





Prüfung 09: Mannschaftswettbewerb - „Mounted Games“

Gesamte Reithalle

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind alle Altersklassen ab U6
- Jede Mannschaft besteht aus 3-4 Hobby Horsern (Altersgruppen übergreifend), bei 3 Hobby Horsern startet der erste Reiter 2-mal.
- Jedes Mannschaftsmitglied muss einen „Geschicklichkeitsparcours“ durchlaufen
- Die schnellste Mannschaft gewinnt
- Es wird eine Parcoursbegehung geben, die Aufgaben dürfen **NICHT** zur Probe geritten werden
- Die Zeit wird mit 2 Stoppuhren gemessen.

Zulässige Ausrüstung:

- Es ist kein Zaumzeug vorgeschrieben
- Wenn ohne Zaumzeug geritten wird, halten beide Hände den Stab
- Martingal, Vorderzeug
- alle Arten von Steckentieren/Hobby Horses, egal ob gekauft oder selbstgemacht z.B. Schwimmnudel, auch Tiere, die keine pferdeähnliche Gestalt haben (Drachen, Hunde, Elefanten, etc.). Die Länge des Steckentiers muss allerdings angepasst sein und darf kein Verletzungsrisiko/Stolperrisiko darstellen.
- Fliegenohren
- Beinschoner am Reiterbein (wenn sie keine Unfallgefahr darstellt)

Nicht zugelassen sind:

- Kandarengebisse aller Art
- Gerten, Sporen
- Schweif am Stabende
- Langer Stab
- Griffe seitlich des Steckentiers

Was der Richter sehen möchte:

- Galopp muss deutlich erkennbar sein, mehr als 3 Schritte in Folge ohne Galopp zählen als Fehlerpunkte und bedeuten +0,5 Sekunden auf die Gesamtzeit
- Die Aufgaben/der Parcours muss in der richtigen Reihenfolge absolviert werden, eine Abweichung zählt als Fehlerpunkt und bedeutet +0,5 Sekunden auf die Gesamtzeit
- Der Parcours besteht aus mehreren Aufgaben die korrekt erfüllt werden müssen, passieren innerhalb einer Aufgabe Fehler bedeutet dies jeweils +0,5 Sekunden auf die Gesamtzeit.



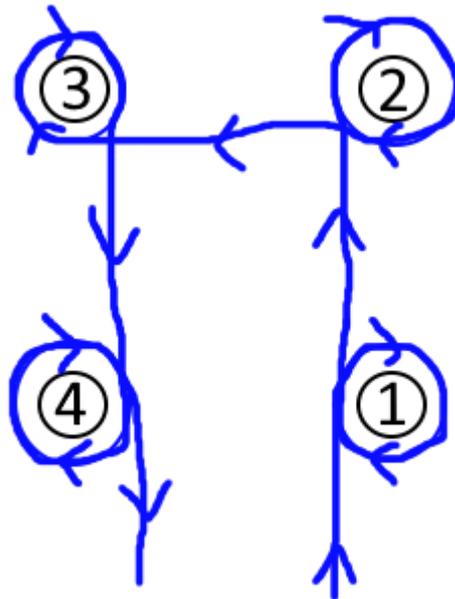
1. Vorsitzende: Melanie Bischoff

- Fehler können sein: Verreiten, Sturz, Umwerfen eines Hindernisses, Abwurf eines Hindernisses, nicht bewältigen einer Aufgabe.

Prüfung 09 Mannschaftswettbewerb – Mounted Games:

1. Das Kegel-Kleeblatt

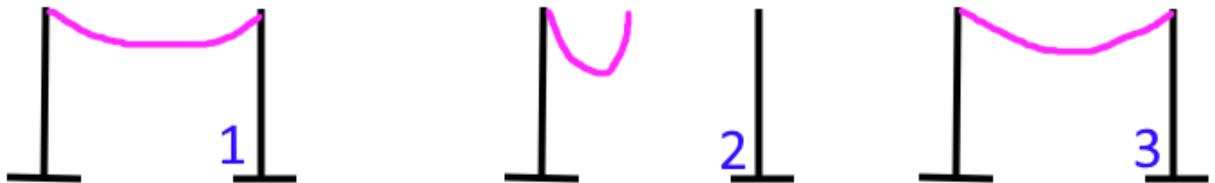
4 Kegel stehen im Quadrat jeweils 2 m auseinander. Die Kegel müssen in der richtigen Reihenfolge im Galopp umrundet werden.



24

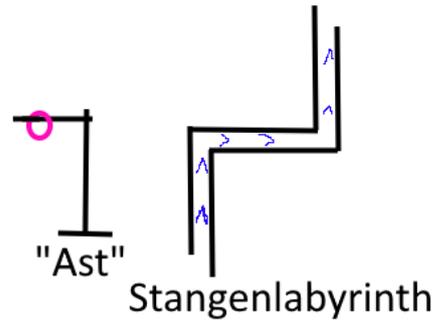
2. Das Tor

Ein Seil ist zwischen 2 senkrechten Stangen befestigt. Dieses muss auf einer Seite gelöst, durch das Tor geritten und auf der anderen Seite wieder geschlossen werden. Dabei darf keine Stange umfallen und das Seil darf nicht fallen gelassen werden.



3. Ringe stechen

Mit einer Stange muss ein Ring von einem „Ast“ aufgenommen werden und durch ein Stangen Labyrinth gebracht werden und wieder an den „Ast“ gehängt werden. Fällt der Ring runter muss er wieder mit der Stange aufgenommen werden. Übertreten des Labyrinths zählt als Fehler, so wie das Fallenlassen des Ringes.



4. Der Sprung

Ein Sprung über ein kleines Hindernis, maximal 30 cm

5. Slalom

Slalom um 4 Stangen, Startrichtung wird vorgegeben.



Die Zeit stoppt bei Erreichen der **ZIELLINIE**



1. Vorsitzende: Melanie Bischoff

Nennformular für das Hobby Horse Turnier Einzelprüfungen

Des Pferdecentrum Miesau e.V. am 09.06.2024

(ACHTUNG: Zwei Seiten! Beide müssen eingesendet werden, Nennformular und S. 28)

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular ausfüllen.

Hobby Horse Verein/Gruppe: _____

Vorname:	
Nachname:	
Alter / Geburtsdatum:	
Straße, PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Name Pferd 1:	
Name Pferd 2:	
Name Pferd 3:	

Nachteilsausgleich benötigt? Ja Nein

26

Bitte die entsprechende Prüfung ankreuzen:

Prüfungs-Nr.	Wettbewerb	Pferd	Kosten	Anmeldung [X]
1.	Mini-Dressur-Wettbewerb		5 EUR	
2.	Dressur - leicht		8 EUR	
3.	Dressur - mittel		8 EUR	
5.	Kombi-Wettbewerb		5 EUR	
6.	Stilspringen - leicht		8 EUR	
7.	Stilspringen - mittel		8 EUR	
8.	Stilspringen - schwer		8 EUR	

Summe [EUR]: _____



1. Vorsitzende: Melanie Bischoff

Nennformular für das Hobby Horse Turnier Mannschaftsprüfungen

Des Pferdecentrum Miesau e.V. am 09.06.2024

(ACHTUNG: Zwei Seiten! Beide müssen eingesendet werden)

Verein: _____

Für jede Mannschaft ist ein eigenes Nennformular auszufüllen.
(Bitte die entsprechende Prüfung ankreuzen)

X	Prüfung	Startgeld	Mannschaftsname	Kosten
	Pas de Deux	15 EUR		€
	Mannschaftswettbewerb	20 EUR		€

Summe [EUR]: _____

Nr.	Vorname	Nachname	Pferd
1.			
2.			
3.			
4.			

27 _____



1. Vorsitzende: Melanie Bischoff

Achtung Startzahlbegrenzung!

- Jeder Teilnehmer darf an max. 3 Prüfungen teilnehmen.
- Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Hobby Horses zu starten, es ist jedoch möglich, bis zu drei verschiedene Hobby Horses in drei verschiedenen Prüfungen vorzustellen. (Paar-/Mannschaftsprüfungen ausgeschlossen)
- Aus Gründen der Fairness ist es **nicht** gestattet, **gleichzeitig** in der **leichten** und der **schweren** Prüfung zu starten. Bitte für eine Prüfung entscheiden.
- Reiter, die am Caprilli-Test teilnehmen, dürfen **zusätzlich** noch an den Prüfungen **Dressur leicht** und **Stilspringen leicht** teilnehmen.
- Die einzelnen Prüfungen werden nochmals in entsprechende Altersgruppen unterteilt.
- Je nach Prüfung dürfen alle Arten von Steckentieren/Hobby Horses teilnehmen, egal ob gekauft oder selbstgemacht z.B. Schwimnmudel; auch Tiere, die keine pferdeähnliche Gestalt haben (Drachen, Hunde, Elefanten, etc.).

Das Geld wurde am _____ überwiesen an das Pferdecentrum Miesau e.V.

Nach Nennschluss wird die Startnummer mitgeteilt und damit die Nennung bestätigt.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Pferdesportcentrum Miesau e.V.

IBAN: DE98 5409 2400 0003 8626 07

BIC: GENODE61GLM

Verwendungszweck: Hobby Horse Turnier 09.06.2024 / Teilnehmername bzw. Vereinsname.

28

Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich/wir:

(Vor- und Nachname, Anschrift des/der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes)

mich/uns damit einverstanden, dass unser o. g. Kind an den Prüfungen des Pferdecentrum Miesau e.V. teilnimmt.

Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Bitte per Mail an hobbyhorse.spiesen@gmail.com

Genehmigt durch

DtHHV Deutscher Hobby Horsing Verband e.V.

05.04.2024



Begründung Nachteilsausgleich

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse _____

E-Mail-Adresse _____

Ggf. Grad der Behinderung: _____ Merkzeichen: _____

O.g. Reiter benötigt in einem der folgenden Bereiche / in mehreren der folgenden Bereiche einen Nachteilsausgleich (zutreffendes bitte ankreuzen):

- sozio-Emotional
- kognitiv
- motorisch
- Rumpf / Wirbelsäule
- obere Extremität
- untere Extremität
- Kopf
- Hören / Sehen

Bitte kurz mit eigenen Worten beschreiben, wo die Einschränkungen des Reiters liegen:

Ein Nachweis über die Notwendigkeit liegt als Kopie bei / wird zur Einsicht mitgebracht (nichtzutreffendes streichen).

- Schwerbehindertenausweis ärztliches Attest Hilfe-/Förderplan

Ort / Datum

Unterschrift